



Landjugend

Württemberg-Baden



Na wer hoppelt denn da?
Bald ist schon wieder Ostern



Wü-Ba auf der IGW in Berlin

Bild: BDL/Presse

Berlin in 5 Tagen kann man nicht beschreiben, man muss es erleben!

Mit drei Bussen, organisiert von der Kreislandjugend Ulm, der Kreislandjugend Ostalb und einer Kooperation der Kreislandjugend Rems-Murr und der Landjugend Ludwigsburg (ReMuLu), fuhr die Landjugend WüBa vom 15. bis 19. Januar auf die IGW. Auf dem Programm standen neben dem Messebesuch auch politische und kulturelle Punkte.

Buntes Programm wartete auf die Lajus

Angefangen mit der Busfahrt, über die vielen Partys, bis hin zum grandiosen Abschluss mit dem Landjugendball. Unsere drei Busse haben mit ihren spannenden Ausflügen den Landjugendlichen ein ganz besonderes Lächeln auf die Lippen gezaubert. Der Ulmer Bus war in der Unterwelt von Berlin unterwegs. Bei der spannenden Führung durch die Katakomben, konnte die Berliner Stadtgeschichte erlebt werden. Im Gegensatz dazu hat der Ostalb Bus eine Stadtrundfahrt mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten durch Berlin gemacht und die Feuerwehr besucht. Der ReMuLu Bus hat den neuen, noch nicht fertig gestellten Flughafen Berlin-Brandenburg BER besucht. Bis auf die Brandanlage im Terminalgebäude wäre der gesamte Flughafen einsatzbereit. Die spannende Führung bot Möglichkeit, viele Fragen zu stellen. Auf dem kulturellen Programm der Landjugendlichen

stand am Sonntag der Besuch des Musicals „Chicago“.

Junglandwirtekongress

Beim Junglandwirtekongress zum Thema „Marktmacht teilen“ waren Prof. Lutz (BayWa), MdB Auernhammer und Landwirt Huschle auf dem Podium. Im Gespräch wurde vor allem betont, dass der Export gestärkt und die Vermarktung deutscher Landwirtschaftsprodukte optimiert werden soll. Das Marketing unserer Landwirtschaft wurde vernachlässigt, müsse aber intensiviert werden um das Marktpotenzial auszuschöpfen. Knapp 200 Landjugendliche nahmen am Junglandwirtekongress des BDL teil.

Jugendforum

Politisch wurde es beim Jugendforum. Hier stellte sich Gregor Gysi in einem lockeren Gespräch den Fragen der Landjugendlichen. Er macht deutlich, dass der Erfolg kleinerer Verbände, wie auch der Landjugend, politische Forderungen durchzusetzen von deren Organisation und Kommunikation abhängt.

„Die Schatzinsel reloaded“

Auf der Jugendveranstaltung des Bundes der Deutschen Landjugend (BDL), an der etwa 2000 Landjugendliche teilnahmen, präsentierte die Landjugend Schleswig-Holstein ihr Theaterstück „Die Schatzinsel reloaded“. Davor wurde dem Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt der Schlüssel für die „Tage des offenen Hofes“ (TdoH) 2016 überreicht.



Freizeit
Die Mitgliederzeitung der Landjugend Württemberg-Baden

Schau mal vorbei
unter:

www.laju-wueba.de

Ausgabe 1/2016

Die Geschäftsstelle informiert ! Liebe Laju's!

Na, habt ihr die Feiertage gut rumgebracht? Und seid ihr gut ins neue Jahr gestartet? Kaum zu glauben, der Februar ist schon wieder fast rum... Nach einem Spannenden Jahresende ging es bei uns gleich zu Beginn vom neuen Jahr 2016 mit einem vollen Terminkalender weiter. Kinderskifreizeit am Watles, LaVo Klausur, IGW Berlin, ... Aber schaut einfach mal rein und lest selbst, was in dem jungen Jahr schon alles los war und vorallem werden euch eure 5 neuen LaVos vorgestellt!

Liebe Grüße, eure GS-Mädels und Andi!



Hoch die Hände, Wochenende!

Auf der Messe zur Internationalen Grünen Woche gab es eine Menge zu sehen. Von der nationalen Landwirtschaft mit dem Erlebnis-Bauernhof und seinen regionalen Produkten und Anwendungstechniken bis hin zu jedem Bundesland, das sich selbst vorstellen durfte. Auf der anderen Seite gab es auch viele Spezialitäten aus der ganzen Welt. Die Messe ist ein Muss für Jeden, der gerne den neusten Stand der Landwirtschaftstechnik sehen und sich von außergewöhnlichen Spezialitäten ins Reich des Genusses entführen lassen möchte.

Das beste kommt zum Schluss – Der Landjugendball

Den Höhepunkt der nur aus Highlights bestehenden Ausfahrt bildet der Landjugendball am Abschlussabend.

Berlin war auch in diesem Jahr wieder eine wunderbare Zeit mit tollen Erlebnissen, unvergesslichen Eindrücken, wenig Schlaf, und super Leuten.

Mareike Gröne und Melanie Läßle



10% Verlust sind immer drin

Hulapalu

Wooo sind unsere Stimmen??



Absch(!)us tour von Commander&Laddi



Ein Tag Berlin kostet 3 Monate Lebenserwartung



Wo war ich in der Nacht von Freitag auf Dienstag?



INHALT:

Seite 1 + 2
- IGW Berlin

Seite 3
- Kinderskifreizeit

Seite 4
- LaVo Vorstellung Peter
- LaVo Vorstellung Meli

Seite 5
- LaVo Vorstellung Hans-Martin
- LaVo Vorstellung Anna

Seite 6
- LaVo Vorstellung Michael
- LaVo Klausur

Seite 7
- Aufgeschnappt... Nachgedacht?
- Redaktionsteam 4-Zeiler
- Neus von der GS
- Impressum

Seite 8
- Veranstaltungen und Ankündigungen
- Termine Gruppen und Kreise

SKI-HEIL & SNOW-HQ

Neues Jahr, Traditionelles Ziel – Die Kinderskifreizeit

Traditionell hat das Jahr turbulent mit unserer Kinderskifreizeit vom 02.-06. Januar gestartet. Sehr früh am Morgen ging die Reise los. Erst mussten alle Teilnehmer auf einer kleinen WÜ-BA Tour eingesammelt werden, dann hieß das gemeinsame Ziel: Burgeis in Südtirol, das Skigebiet am Watles unsicher machen. Nach einer 11-stündigen Fahrt mit sehr viel Stau, den wir uns zum Glück mit Filmen versüßen konnten, sind wir von dem Pensionsbesitzer Florian und seiner Frau herzlich empfangen worden. Der restliche erste Tag ging dann auch schnell mit einem kleinen Spaziergang durch Burgeis, einigen Kennenlernspielen und dem Abendessen vorbei. Voller Vorfreude auf den bevorstehenden ersten Skitag gingen alle am späten Abend ins Bett.

Ab auf die Piste

Am nächsten Tag ging es dann endlich bei bestem Skiwetter (Neuschnee und strahlendem Sonnenschein) hoch motiviert und aufgeregt auf die Piste. Zum Glück hatte es in der Nacht noch geschneit, so konnten wir auf super Pisten in das Skiabenteuer starten. In drei Kurse aufgeteilt, konnten alle Skifahrer und Snowboarder an den drei Skitagen ihre Fahrkünste dank den guten Tipps der Ski- und Snowboardlehrer verbessern. Aber nach den Kursen war der Skitag natürlich noch lange nicht vorbei. Wir haben die Skitage bis zum Schluss ausgenutzt und sind noch bis Liftschluss gefahren.

Am dritten und leider schon letzten Skitag konnten wir unser Gelerntes aus den Ski- und Snowboardkursen bei einem tollen Rennen unter Beweis stellen. Zum Abschluss gab es dann für alle eine heiße Schoki auf der Hütte.

Am Abend wurden bei der feierlichen Siegerehrung Medaillen und Pokale an die Sieger und Platzierten der jeweiligen Gruppen verliehen, um dann den Abend bei Spiel und Spaß ausklingen zu lassen.

Freizeitgestaltung á la Landjugend

Natürlich sind wir nicht nur Ski- und Snowboard gefahren... nach dem Tag auf der Piste stand noch allerhand anderes Programm auf dem Plan, dass uns nie langweilig wurde... Eine Nachtwanderung mit Fackeln zur Steffis Alm, zum leckeren Hirtenmakkaroni essen (die wir uns nach der langen, anstrengenden Wanderung auch reichlich verdient hatten) gemütliches Beisammensein bei allerhand Gesellschaftsspielen oder das all abendliche Werwolf-spiel – Wir hatten immer unseren Spaß!!

Bis zum nächsten Jahr am Watles!! Wir freuen uns über neue Gesichter in der Gruppe, also gleich den traditionellen Termin für nächstes Jahr vormerken

Die Teilnehmer der Freizeit



Breitseite



Das ist euer LaVo:

Name: Peter Treiber
 Alter: 20
 Beruf: Studium der Agrarwissenschaft an der Fachhochschule Nürtingen
 Laju- Gruppe: Fellbach
 Hobby: Landjugend, Skifahren, Unternehmungen mit Freunden



Landjugend liegt bei Peter in der Familie. Sein Vater hat ihm schon immer erzählt, dass man die Landjugend nicht beschreiben kann, sondern einfach erleben muss. So kam Peter mit einigen anderen neuen Mitgliedern zur Landjugend Fellbach. Nach zwei Jahren Mitgliedschaft wurde er dort in den Ausschuss gewählt. Hier war er jetzt zwei Jahre aktiv dabei. Bei der Delegiertentagung im Dezember 2015 wurde er quasi von 0 auf 100 in den Landesvorstand und dann direkt zum Landesvorsitzenden gewählt. „Ich bin Landesvorsitzender und nebenher studiere ich in Nürtingen Agrarwissenschaften.“ So hat sich Peter mal

Die drei ???

Mein Tag fängt nicht an ohne.... ohne die Kontaktlinsen

Wenn ich eine Frau wäre, dann würde ich mal gerne wissen.... Warum Frauen so lange im Bad brauchen (Denn wahre Schönheit kommt von innen)

Wenn ich eine Zeitmaschine hätte..... brauche ich nicht, bin zufrieden wie es gerade ist.

bei einer Vorstellungsrunde versprochen und gelacht.

Im Landesvorstand startet er jetzt voll als neuer Vorsitzender durch und beteiligt sich im Agrarausschuss Nord. Mit seinem Amt als Vorsitzender ist er auch Mitglied im Vorstand des Landesbauernverband (LBV) und vertritt die Interessen der Landjugend bei unserem Vaternverband..

Bei Fragen kann man sich gerne an Peter wenden, er wünscht eine gute Verbindung zu den Ortsgruppen und weiterhin einen guten Zusammenhalt im Landesvorstand mit dem man einiges bewegen kann.
Annika Joos

Das ist euer LaVo:

Name: Melanie Läßle
 Beruf: Bildungsreferentin beim evangelischen Bauernwerk, Bewerbungstrainerin, Trainerin für Tanz, Rhythmus und Gymnastik, Erlebnispädagogin
 Laju-Gruppe: Ludwigsburg
 Hobby: Tanzen, Konfi-Freizeiten, Landjugend



Die drei ???

Mein Tag fängt nicht an ohne... einen Gang über die Gymnastikmatte vom Bett in die Küche zum Teetrinken

Wenn ich ein Mann wäre.. dann würde ich im Club alle Frauen antanzen und dann dürfte ich beim Tanzen endlich führen

Wenn ich eine Zeitmaschine hätte.. würde ich manche Menschen in die Vergangenheit schicken

Melis erster Kontakt mit der Landjugend war im Jahr 2012. Sie war bei der Skiausfahrt vom Landesverband dabei. Hier spürte Sie zum ersten Mal das „Landjugend-Gefühl“. Im selben Jahr entschlossen sich Meli und fünf weitere motivierte Personen, unter anderem ihre Schwester, die Landjugend Ludwigsburg wieder zu erwecken. An

ihrem Gartentisch ließen sie die Ortsgruppe wieder aufleben, in welcher Meli seit 2012 Schriftführerin ist. Mittlerweile hat die Landjugend Ludwigsburg wieder knapp 70 Mitglieder. Im Landesvorstand übernimmt Meli das Amt der Pressereferentin von Nicole Rutsch. Sie ist somit im Redaktionsteam der BreitSeite und gestaltet

eure Mitgliederzeitung. Außerdem ist Meli noch im Info.forum engagiert dabei, in dem sie bei der Organisation von kulturellen und jugendpolitischen Veranstaltungen beteiligt ist. Weiterhin gehört das Orga.Team und der ausschuss. Jugendpolitik zu ihren Aufgaben. Meli freut sich auf tolle Jahre im LaVo - gemeinsam mit euch!
Tobias Gauß



Euer neuer Lavo

Name: Hans-Martin Ruhland
 Geburtstag: 17.4.1992
 Beruf: Landwirt (Milchviehbetrieb mit Bullenmast und Ackerbau - Schleppermarke Fendt)
 Laju- Gruppe: Langenau
 Hobby: Musikverein, mit Freunden „fortgehen“, Landwirtschaft (das Hobby wurde zum Beruf) und natürlich Landjugend ;)

Die drei ???

Mein Tag fängt nicht an ohne... eine Tasse Kaffee :)

Wenn ich eine Frau wäre, dann würde ich gerne mal wissen... warum sie sich immer so auffällig schminken, wenn sie auch natürlich schön aussehen!

Wenn ich eine Zeitmaschine hätte wäre ich gerne ... nochmal 18 Jahre alt, weil die Geburtstagsparty damals einfach richtig gut war!

Mitmischen, mitdiskutieren und Ideen mit einbringen, das sind die Ziele unseres neuen LaVo Hans-Martin Ruhland für seine Arbeit im Landesverband. Seit Dezember 2015 ist er als LaVo für das forum.junglandwirte und für den JuLa-Ko zuständig. Außerdem bringt er sich weiterhin im Agrarausschuss - Süd ein. Dort konnte er als Sprecher des Ausschusses schon ein Jahr vor seiner LaVo-Zeit die landesverbandliche Arbeit kennenlernen. Gemeinschaftspflege, Zusammenhalt und das Voranbringen in seiner eigenen Ortsgruppe und auf Landesebene sind ihm für die Laju besonders wichtig.

Apropos Ortsgruppe,... Hans-Martin macht keine halbe Sachen. Wenn Landjugend, dann richtig Landjugend, denn auch in der Ortsgruppe ist er engagiert.

Seit einem Jahr ist er 1.Vorsitzender in Langenau, zuvor hat er ein Jahr das Amt des 1.Kassiers ausgeübt, nachdem sein erstes Amt in der Laju der Posten des zweiten Kassiers war. Zur Landjugend selbst kam er 2009, als er durch eine Anzeige in der Heimatschau auf die Volkstanzgruppe der Langenauer aufmerksam wurde. Bei seinem ersten Dorfabend wurde er dann Mitglied.

Als LaVo hat er nun die Möglichkeit einen Blick über den Tellerrand hinaus zu werfen und seinen Horizont zu erweitern. Er sieht in der Arbeit eine große Chance um für sich selbst dazu zu lernen und den Landesverband ein Stück weiter nach vorne zu bringen! Und vor

allem ist er hochmotiviert euch alle kennen zu lernen: „Ich freue mich auf viele neue Gesichter, neue Freundschaften, Gemeinschaft und ein Netzwerk auf Landesebene und ganz besonders auf meine Patenkreise, den Ostalbkreis und den Main-Tauber-Kreis!“ Für sein Engagement wünschen wir ihm viel Freude, Erfolg und Durchhaltevermögen!

Anina Müller

Euer neuer Lavo...

Name: Anna Hollenbach
 Alter: 19
 Beruf: Anna beendet ihre Ausbildung zur Erzieherin im Sommer 2017.
 Laju- Gruppe: Rot am See
 Hobby: Anna geht gerne raus, trifft Freunde und leitet die Kinderkirche.

Die drei ???

Mein Tag fängt nicht an ohne.... Kaffee

Wenn ich ein Mann wäre, dann würde ich mal gerne wissen.....„Ich bin gerne ein Mädchen“

Wenn ich eine Zeitmaschine hätte..... „würde ich in die Vergangenheit reisen. In meine Kindheit. Weil Kindsein toll ist, da musst nichts denken und Mama macht alles für dich.“



Unser Frischling Anna ist seit Dezember 2015 im Landesvorstand. Die angehende Erzieherin will sich im INFO.forum und dem ausschuss.Jugendpolitik engagieren. Außerdem ist sie auch als Freizeitleiterin am Start. Im vergange-

nen Jahr hat sie in unserem Nachbarverband WüHo (weil unsere WüBa-Jugendfreizeit leider nicht zustande kam) bereits Freizeiten begleitet.

Zur Landjugendgruppe Rot am See kam Anna 2012. Ihre Highlights waren dort unter anderem das fröhliche Früchteeinlegen und das Krippenspiel. Die sehr aktive Landjugendgruppe hat ihr Lust auf mehr gemacht. Als LaVo ist

Anna jetzt die Patin für die Kreise Böblingen und Schwäbisch Hall. Im Landesvorstand will sich Anna für die Mitglieder des gesamten Verbandes einsetzen und freut sich auf die vielen tollen Veranstaltungen die sie mitorganisiert. Wir wünschen Anna einen wunderbaren Start in die LaVo-Arbeit und viel Freude im Amt.

Melanie Läßle

Euer neuer Lavo

Name: Michael Kampmann
 Alter: 20 Jahre
 Beruf: Industrie Mechaniker macht gerade eine Ausbildung zum Landwirt
 Laju-Gruppe: Crailsheim
 Hobby: Landjugend, Ski fahren, Tischtennis



Die drei ???

Mein Tag fängt nicht an ohne... 2 bis 3 mal den Wecker wegdrücken.

Wenn ich eine Frau wäre, dann würde ich mal gerne wissen... wie sich ein Korsett anfühlt.

Wenn ich eine Zeitmaschine hätte...würde ich in der Zeit zurückreisen um meine Uroma und meinen Uropa zu besuchen.



Michael oder eigentlich Michi ist seit 5 Jahren in der Landjugend Crailsheim. Zur Landjugend ist er durch seine Nachbarin gekommen, die ihn mitgenommen hat um beim Tag des offenen Hofes zu helfen. Dort und beim anschließenden Helferfest lernte er Leute von der Landjugend kennen und wie das halt so ist wurde er von dort an immer zu verschiedenen Festen und Aktivitäten mitgenommen und trat schließ-

lich 2010 selber in die Landjugend ein. Dort war er von Anfang an sehr engagiert. Michi war zwei Jahre lang 2.Vorsitzender der Landjugend Crailsheim und seit 3 Jahren ist er dort Beisitzer was er auch immer noch ist. Ansonsten war er ein Jahr lang Vorsitzender der Kreislandjugend Crailsheim. Zum Landesvorstand kam er recht spontan. Dort ist er nun für die agrarischen Themen zuständig unter anderem im forum.

Junglandwirte. Er möchte die Landjugendarbeit vorrangbringen, sich Agrarpolitisch engagieren und Verbraucher besser informieren. Außerdem möchte Michi im Landesvorstand viele neue Leute kennenlernen, viel machen und erleben, andere Landjugenden kennenlernen und einfach eine gute Zeit haben.

Jennifer Handrich

Klausur 1.0

Euer neu gewählter Landesvorstand hat sich Anfang Januar 2016 zur ersten Klausur in Leonberg getroffen. Das Wochenende stand unter dem Motto „Kennenlernen“ womit wir uns am Samstag ausgiebig beschäftigt haben. Wir haben verschiedene Interaktionen gemacht mussten verschieden Aufgabenstellungen bewältigen, die zur Teambildung innerhalb des LaVo aber auch zwischen LaVo und GS beitrugen. Nach einem geselligen Abend starteten wir am Sonntag voll durch, wir haben uns ganz unserer Vorstandarbeit gewidmet. Die neuen Vorstandsmitglieder haben ihre Aufgaben verteilt bekommen und wurden an diese herangeführt. Gemeinsam haben wir Ideen für Veranstaltungen und Aktionen für dieses oder auch nächstes Jahr gesammelt. Seid gespannt was dieses Jahr alles für euch stattfinden wird! Wir freuen uns dich bei der nächsten Veranstaltung zu sehen!
 Auf ein tolles und erfolgreiches Jahr 2016.
Nicole Rutsch



**Aufgeschnappt...
Nachgedacht?!**

„Wusstest du schon...“



Breitseite

...dass Reiten tatsächlich ein Sport ist?

Und warum soll Reiten Sport sein? Die ganzen Reiter sitzen doch nur drauf und lassen sich von ihrem Pferdchen durch die Weltgeschichte tragen. Wenn das Sport ist dann doch wohl nur für das Pferd, das macht ja schließlich die ganze Arbeit.

Falsch! Beim Reiten werden fast alle Deine Muskeln beansprucht. Und ja, es werden auch Bereiche an Deinem Körper beansprucht, wo du vor Deinem ersten Mal auf dem Pferderücken wahrscheinlich nicht wusstest, dass Du dort Muskeln hast! Probiere es doch einfach mal aus, du wirst es an den nächsten Tagen schon merken ;)

Und welche Muskulatur soll da bitte beansprucht werden?

Ich könnte es jetzt kurz machen und wie schon oben sagen: „fast alle“. Aber das mach ich natürlich nicht. Angefangen bei der Nacken und Schultermuskulatur geht es weiter über die Armmuskulatur zur Rücken- und Bauchmuskulatur. Gesäß- und Oberschenkelmuskulatur und die Muskeln an den Waden sind nicht außen vor zu lassen. Um auf dem Pferd zu sitzen und die Bewegungen vom Pferd „aussitzen“ zu können, brauchst Du eine gute Körperhaltung und die ist nur durch Deine Muskeln, die sich dabei anstrengen müssen, möglich. Dadurch, dass ein Pferd auch noch unterschiedliche Bewegungen hat (Schritt, Trab und Galopp) die jeweils einen eigenen Takt bzw. Rhythmus haben muss sich Deine Muskulatur in jeder Gangart auf eine neue Bewegung einstellen und diese ausgleichen. Deine Muskulatur hat also einiges zu tun!

Leistungssport?!

Ich gehe jetzt mal noch weiter und sage Reiten ist Leistungssport! Ihr zeigt mir jetzt wahrscheinlich insgeheim einen Vogel, aber wenn wir uns die verschiedenen Disziplinen die es im klassischen Reitsport gibt anschauen wird deutlich, dass es eventuell doch nicht so abwegig ist.



Dressur, was nicht von dressieren kommt, sondern wo es um die Gymnastizierung des Pferdes auf biomechanischen und anatomischen Grundsätzen geht und um dadurch die „Lektionen“ reiten zu können. Die Dressurarbeit bildet sozusagen auch die Grundlage des Reitsports, ohne die Gymnastizierung geht gar nichts.

Beim Springen geht es eine Stufe weiter, das Ziel ist es einen festgelegten Parcours möglichst fehlerfrei zu überwinden. Die Hindernisse dabei können je nach Leistungsklasse zwischen 80cm und 160cm hoch und bis zu 150cm weit sein.

Die Vielseitigkeit wird auch die „Königsdisziplin“ genannt, da eine Prüfung aus 3 Teilprüfungen besteht. Eine Dressurprüfung ein Springparcours und ein Geländeparcours bei dem feste Hindernisse, Gräben und Wasser überwunden werden müssen.

Dabei sitzt man natürlich nicht nur drauf und lässt sich tragen, sondern man muss auch einiges „schaffen“ um so etwas gemeinsam mit seinem Pferd zu bewältigen.

Nicht umsonst ist auch Reiten eine olympische Disziplin! Und jetzt weißt Du warum Reiten Sport ist bzw. warum aktive Reiter und Reiterinnen meistens einen trainierten Körper haben ;).

Carolin Reeb

Der Redaktionsteam 4-Zeiler
Wir verabschieden ihn mit Applaus, der Vierzeiler ist nun raus!
Wollt ihr euch dagegen wehren, müsst ihr euch schriftlich beschweren
Grammatik- und Rechtschreibfehler dürft ihr behalten! ;)

Neues von der GS
Liebe Lajus,
Frau Wäschle ist seit Anfang Februar nicht mehr da, somit ist die Stelle des Sekretariats momentan nicht besetzt.
Wenn ihr Fragen habt oder etwas braucht, meldet euch bei Anka oder Caro.
Wir helfen euch gerne weiter.

Landjugend
Württemberg-Baden

BreitSeite

IMPRESSUM:
Die BreitSeite ist die Mitgliederzeitschrift der Landjugend Württemberg-Baden
Bopserstr. 17, 70180 Stuttgart
Tel: 0711/2140-135, Fax: -230
Email: landjugend@lbv-bw.de
Homepage: www.laju-wueba.de

Redaktion: Carolin Reeb
Melanie Läßle
Nicole Rutsch
Annika Joos
Tobias Gauß
Jennifer Handrich
Mareike Gröne

Nächster Redaktionsschluss: 06.04.2016

Druck: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
Postfach 1340, 71261 Weil der Stadt

Versand: SDV Service-Gesellschaft
für Druck, Verlag und Vertrieb mbH
Augustenstr. 44, 70178 Stuttgart



Tag des offenen Hofes

Denkt dran uns eure Termine für den Tag des offenen Hofes mitzuteilen. Diese werden dann unter www.offener-hof.de veröffentlicht.

Mehr Infos zu den
Veranstaltungen
erhaltet ihr auf
www.laju-wueba.de!



Landjugend

Württemberg-Baden

Anmeldung

Unter www.laju-wueba.de
Landjugend Württemberg-Baden
Bopserstraße 17, 70180 Stuttgart
Tel.: 0711/2140-133, Fax: 0711/2140-230
E-Mail: landjugend@lbv-bw.de

Absender:

Landjugend Württemberg-Baden, Bopserstr. 17, 70180 Stuttgart

Agrar- lehrfahrt

Vom 27.05.-29.05.2016
starten die Agrarier nach
Oberösterreich um die
Landwirtschaft dort genauer
unter die Lupe zu nehmen.

Polaroid

Ihr hattet eine tolle Veranstaltung
in eurer Gruppe? Dann lasst das
alle wissen und schickt uns ein
aussagekräftiges Bild und ein paar
Worte dazu und es wird auf der
Titelseite (Polaroid oben rechts)
veröffentlicht.

Lustiges zum Schmunzeln!



www.ruthe.de

Lohnenswerte Ankündigungen

Gruppenleiterschulung!

Na, seid ihr schon angemeldet zur diesjährigen Gruppenleiterschulung? Vom 08.-10.04.2016 machen wir euch für die nächste Aktion in eurer Gruppe, oder die nächste Freizeit fit. Also... schnell anmelden und dabei sein!

Jugendfreizeit

Vom 23.05.-26.05.2016 findet die Jugendfreizeit 2016 für alle zwischen 14-17 Jahren statt. Wir werden 4 Tage am Attersee in Österreich verbringen, viel Action z.B. beim Canyoning haben und Stadt und Land erleben. Weitere Infos und Anmeldung auf unserer Homepage... Sichert euch einen Platz und seid dabei!

PreFiKo

DER Tag für neue Vorstände und alle interessierte! Ihr seid noch nicht angemeldet? Dann aber schnell! Am 05.03.2016 ist es schon so weit und wir machen euch fit in Pressearbeit, Finanzen und Kommunikation/ Rhetorik!

Frühjahrstreff

Der jährliche Frühjahrstreff steht vor der Tür. Haltet euch also das Wochenende vom 02./03.04.2016 unbedingt frei, denn hier bekommen die Vorsitzenden und Delegierten der Ortsgruppen wichtige Informationen zum anstehenden Jahresprogramm! Der Spaß kommt natürlich auch nicht zu kurz!

Februar 2016

20. - 21.02.2016	Heimatabend, Langenau	LJ Langenau
27.02.2016	Dorfabend, Uhlberghalle	Laju Esslingen-Fildern

März 2016

05.03.2016	PreFiKo- Tag für Vorstände	Landesverband
05.03.2016	Dorfabend	LJ Steinheim
05.03.2016	Dorfabend, Sulzbach/Murr	Landjugend Oberes Murrthal
12.03.2016	Dorfabend, Oberrot	Oberrot
19. - 20.03.2016	Dorfabend	LJ Ballendorf
19.03.2016	Dorfabend	LJ Sielmingen
24.03.2016	Frühjahrslehrfahrt	KLJ Ulm
26.03.2016	Volleyballturnier	KLJ Ulm
27.03.2016	Ostertanz	LJ Kupferzell

April 2016

01. - 02.04.2016	Beachparty, Schrozberg	LJ Schrozberg
02. - 03.04.2016	Frühjahrstreff, Ehningen bei Böblingen	Landesverband
08. - 10.04.2016	Gruppenleiterschulung, Kupferzell	Landesverband
16.04.2016	Dorfabend, Weinstadt Großheppach	Remstal Landjugend
23.04.2016	Dorfabend	LJ Schwäbisch Hall